

Zum 70. Geburtstag von Abt Peter : herzliche Gratulation

Autor(en): **Russi, Armin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mariastein**

Band (Jahr): **97 (2020)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1032400>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum 70. Geburtstag von Abt Peter

Herzliche Gratulation

P. Armin Russi, Prior

Unser Abt, Peter von Sury, feiert am 14. Juni seinen 70. Geburtstag. Dazu möchten ihm Prior und Gemeinschaft, die Leserinnen und Leser der Zeitschrift sowie alle, die mit Mariastein und seinem Kloster verbunden sind, von ganzem Herzen gratulieren.

Lebenswege

Abt Peter wurde am 14. Juni 1950 in Solothurn geboren und wuchs mit sechs Geschwistern dort auf. Einen grossen Teil seiner Kindheit und Jugend verbrachte die Familie im Schloss Waldegg. Nach der Matura studierte er zwei Jahre in Bern und Fribourg je zwei Jahre Jura und Geschichte. 1974 trat er ins Kloster Mariastein ein und legte 1975 die erste Profess ab. Von 1975 bis 1977 studierte er in Einsiedeln und anschliessend in Rom Theologie. 1981 wurde er zum Priester geweiht. Es folgte eine zweijährige Zusatzausbildung in Kirchenrecht. Dann kam er nach Mariastein zurück und war als Vikar und Pfarrer in den Gemeinden Hofstetten-Flüh und Rodersdorf tätig. Ebenso hatte er das Amt des Dekans unseres Dekanats inne.

Nachdem sich das Kloster aus der Pfarreiseelsorge zurückgezogen hatte, nahm er nach einer Auszeit verschiedene Aufgaben wahr und unterrichtete auch eine Zeitlang Kirchenrecht an der Theologischen Hausschule in Einsiedeln. 2008 wurde er 19. Abt von Mariastein. Seither hat er neben der Leitung der Gemeinschaft viele Projekte angeregt und auch ausgeführt. Einiges steht noch bevor. Wir wünschen ihm die nötige Kraft dazu, gute Gesundheit



Abt Peter vor der Heiligen Familie in der Josefskapelle.

und Ausdauer. Wenn er dem Beispiel seiner Eltern folgt, die beide hochbetagt starben, dann hat er noch viele Jahre auf Vorrat.

Danke

Wir danken Abt Peter für seinen grossen Einsatz, den er leistet, um Kloster und Wallfahrtsort zu erhalten und in eine gute Zukunft zu führen. Zum Wort «danken» schreibt Anselm Grün: «Das deutsche Wort «danken» kommt von «denken». Nur wer denkt, kann dankbar sein. Raymond Saint-Jean nennt die Dankbarkeit «das Gedächtnis des Herzens». Der Dankbare denkt mit dem Herzen. Er nimmt wahr, was ihm täglich geschenkt wird.» (Aus: Anselm Grün, «Die hohe Kunst des Älterwerdens»)